Fact Sheet

**Über die Österreichische Plattform Patientensicherheit**

Die Österreichische Plattform Patientensicherheit blickt auf über zehn Jahre Forschung, Vernetzung, Projekt- und Informationsarbeit zum Thema Patienten- und Mitarbeitersicherheit zurück. In einem immer komplexeren Gesundheitswesen rücken Risikobewusstsein, Fehlermanagement und Fragen der Qualität immer mehr in den Mittelpunkt – die Bedeutung der Patientensicherheit ist im letzten Jahrzehnt rasant gestiegen.

Die Österreichische Plattform Patientensicherheit wurde am 12.11.2008 im Zuge des Projekts EUNetPAS (7. EU Rahmenprogramm) und auf Initiative des Bundesministeriums für Gesundheit gegründet. Als Vorbilder galten die bereits in der Schweiz und Deutschland existierenden Vereinigungen. Im letzten Jahrzehnt konnte die Plattform im Bereich Patientensicherheit große Meilensteine erzielen: Handlungsempfehlungen, Checklisten und das kontinuierliche Kommunizieren der Schnittstellen und Bedeutung einer gelebten Patientensicherheit sind nur einige Beispiele dafür, was in dieser Zeit bewegt wurde.

Die Plattform sieht ihre Hauptaufgabe in der Vernetzung von Kompetenzen rund um das Thema Patientensicherheit - multiprofessionell, unabhängig und über Landesgrenzen hinaus. Der Schwerpunkt der Arbeit liegt auf

* Prävention,
* Risikomanagement,
* Kommunikation und
* Innovation.

Der Plattform gehören die wesentlichen Einrichtungen und ExpertInnen des österreichischen Gesundheitswesens an, die sich mit PatientInnen- und MitarbeiterInnen-Sicherheit beschäftigen. Die Expertinnen und Experten der Plattform stehen im ständigen fachlichen Austausch, zum Beispiel durch die Etablierung von Arbeitsgruppen, das Durchführen gemeinsamer Projekte oder Publikationen von Empfehlungen. So konnten in allen vier zentralen Themenbereichen der Plattform wichtige Tools entwickelt und in der Praxis etabliert werden:

* Patient Empowerment
* Kommunikation
* Medikationssicherheit
* Hygiene

Beispielhafte Aktivitäten der Österreichischen Plattform Patientensicherheit:

* Sie veranstaltet ExpertInnen-Tagungen wie die Tagung zum Thema "Sicherheitskultur auf allen Ebenen" gemeinsam mit dem Wiener Krankenanstaltenverbund (KAV) am 14.11.2019
* Sie initiiert projektbezogene Arbeitsgruppen wie z.B. das Projekt Videodolmetsch
* Sie sensibilisiert die Öffentlichkeit mit Round Tables z.B. zum Thema nosokomiale Infektionen
* Sie kooperiert international wie mit den Plattformen in Deutschland und der Schweiz, mit denen z.B. gemeinsam Empfehlungen zum Einsatz von Fehlermeldesystemen (CIRS) erarbeitet werden.

Alle Aktivitäten der Plattform Patientensicherheit finden Sie unter: [www.plattformpatientensicherheit.at](http://www.plattformpatientensicherheit.at)